

MARKUS MECKEL

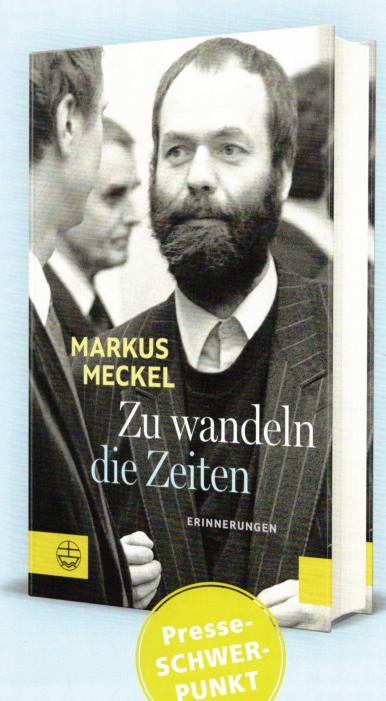
Jahrgang 1952, studierte Theologie in Naumburg und Berlin. Schon während seines Studiums war er konspirativ politisch. Nach dem Vikariat in Vipperow/ Müritz übernahm er das dortige Pfarramt und bemühte sich fortan, die verschiedenen oppositionellen Gruppen zu vernetzen. Von 1990 bis 2009 gehörte er dem Deutschen Bundestag an. Er ist vielfältig ehrenamtlich aktiv, darunter als Ko-Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und als Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Aufarbeitung. Von 2013 bis 2016 war er Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Markus Meckel ist bekannt als langjähriger SPD-Bundestagsabgeordneter und ein Außenpolitiker, der sich bis heute aktiv um eine europäisch orientierte Erinnerungskultur und die Aufarbeitung der Diktaturen des 20. Jahrhunderts bemüht. In besonderer Weise ist sein Name jedoch in der Öffentlichkeit mit der Oppositionsbewegung in der DDR verbunden, mit der Friedlichen Revolution von 1989 und dem Prozess der Deutschen Einheit.

Mit Martin Gutzeit initiierte er die Gründung der Sozialdemokratischen Partei in der DDR und saß als ihr Vertreter am Runden Tisch. Nach der freien Wahl in der DDR führte er zeitweise die Ost-SPD und verhandelte als Außenminister die deutsche Einheit. In seinen Erinnerungen beschreibt er seinen besonderen Weg in der DDR, der ihn, den Pfarrerssohn, zum Politiker werden ließ.

Markus Meckel – Akteur und Beobachter des großen Zeitenwandels – legt mit seinen "Erinnerungen" ein unersetzliches Stück Zeitgeschichtsbetrachtung vor.

- Markus Meckel Akteur und Beobachter des großen Zeitenwandels
- Ein außergewöhnliches Stück deutscher Zeitgeschichte
- Auswertung vieler bisher unbekannter Quellen



MARKUS MECKEL **ZU WANDELN DIE ZEITEN**Erinnerungen

ca. 400 Seiten | 13 x 21,5 cm Hardcover

ca. EUR 28,00 (D) | EUR 28,80 (A)

ISBN 978-3-374-06355-0 WGS 1971 erscheint März 2020



